

Anmeldung

Veranstaltungsort

DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.
Marlstraße 10, 23566 Lübeck

am 21. September 2016
von 10.00 – 16.30 Uhr in Lübeck

am 21. September 2016 in Lübeck

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Bogen bis zum 12. September 2016 an:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
in Schleswig-Holstein e.V.
Flämische Str. 6 -10, 24103 Kiel
Tel. 0431 - 94294, Fax 0431 - 94871
E-Mail: gesundheit@lvgfsh.de
www.lvgfsh.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **20,- Euro**.
Für Auszubildende und Studierende entfällt dieser Betrag.

Anmeldungen erbitten wir schriftlich bis zum **12.09.2016**. Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen bzw. bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung. Eine Rechnung wird nicht gestellt.

Bankverbindung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Gesund die Rente erreichen“ auf das Konto der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.,
Evangelische Bank eG,
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE11 5206 0410 0006 4391 52

Regionalkonferenz Schleswig-Holstein

Gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Lübeck ZOB mit der Buslinie 1,3,4,11,21 oder 24 bis zur Haltestelle „Roeckstraße“ oder mit der Buslinie 1 oder 4 bis „Drägerpark“. Dann nur wenige Minuten Fußweg, hinter dem Krankenhaus Rotes Kreuz befindet sich die DRK-Schwesternschaft.

Anreise mit dem Auto:

Für eine Anreise mit dem Auto finden Sie eine Wegbeschreibung auf unserer Homepage (www.lvgfsh.de). Parkmöglichkeiten müssen Sie bitte in den umliegenden Straßen suchen (Roeckstraße, Annimstraße, Bergstraße...).

Bildernachweis: © Matthias Buehner, Fotolia.com

Gesund die



erreichen...

Gesundheitsförderung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

6. Regionalkonferenz Schleswig-Holstein am 21. September 2016 in Lübeck

GESUND&AKTIV
ÄLTER WERDEN



Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Wissenschaft
und Gleichstellung

BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



DRK-Schwesternschaft
Lübeck e.V.

Gesund die Rente erreichen...

Gesundheitsförderung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Durch den demografischen Wandel verändert sich auch die Altersstruktur von Beschäftigten in Unternehmen. Die Zahl älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird weiter steigen.

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verfügen über ein hohes Maß an Potentialen und Ressourcen. Damit sie ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit altersgerecht erhalten können, ist die Entwicklung und Implementierung von Programmen für ein optimales Altersmanagement in den Unternehmen erforderlich.

Das Ziel aller Beteiligten sollte sein, Belastungen zu reduzieren sowie Potenziale und Ressourcen zu optimieren.

Bundesweite Regionalkonferenzen

Die Regionalkonferenz findet statt im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund und aktiv älter werden“.

Die Thematik Gesundheitsförderung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer soll aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und mit Akteuren aus unterschiedlichen Handlungsfeldern diskutiert werden.

Diese Veranstaltung bietet Informationen und die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen.

Herzlich eingeladen sind Verantwortliche und Entscheidungsträger aus Unternehmen, Betriebsratsmitglieder, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Beschäftigte aus kommunalen und landesweiten Institutionen, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung.

Tagungsablauf

09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

Moderation: Prof. Dr. Rainer Fretschner

10:00 **Eröffnung und Einführung in das Thema**

Katja Gehrke, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein

Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Angelika Bähre, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung, Schleswig-Holstein

Gabriele Schopenhauer, Stadtpräsidentin, Lübeck

Martina Egen, Oberin der DRK-Schwesternschaft Lübeck

10:30 **Das Präventionsgesetz – Welche Möglichkeiten bietet es für die betriebliche Gesundheitsförderung?**

Ansgar Krümpelbeck
BKK Mobil Oil

11:30 **Belastungen älterer Arbeitnehmer reduzieren, Potenziale und Ressourcen optimieren**
Was können Arbeitnehmer dazu beitragen?

Dr. Gerhard Westermayer
BGF Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung, Berlin

12:30 Mittagspause mit Imbiss

13:30 Bewegter Einstieg in den Nachmittag

Diskussionsforum mit Vorstellung von Praxisbeispielen

Moderierter Austausch von Angeboten und Bedarf

„Fit in die 2. Halbzeit“

Klaus Puschadde

EEC - ELLEN EHRICH CONSULTING GmbH

Voraussetzungen alterngerechter Arbeit

Dr. Michael Bau

ILAG Institut Leistung Arbeit Gesundheit GbR, Ascheberg

Betriebliches Eingliederungsmanagement – nur Rehamaßnahme oder auch Präventionsansatz?

Christine Zumbeck

DGB-Bildungswerk, Projektleitung RE-BEM

15:15 Pause

15:30 **Belastungen älterer Arbeitnehmer reduzieren, Potenziale und Ressourcen optimieren**

Was können Arbeitgeber dazu beitragen?

Inga Mühlenbrock

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund

ca.

16:30 Ende der Veranstaltung